

# ICH WILL MITMACHEN - WIE KANN ICH DAS HIMMELBEET UNTERSTÜTZEN?



## Spontan

Wir freuen uns immer über fleißige Helfer. Jeder kann an den Gartenarbeitstagen spontan Mitgärtnern.  
Gartenarbeitstage: Donnerstag 14–18 Uhr  
& Samstag 11–15 Uhr

Für unsere kleinen Besucher gibt es einen Kinderbau-  
spieltag: Mittwoch 15–17 Uhr

## Dauerhaft

Ihr könnt Euch im Rahmen eines Praktikums / FSÖJ / ÖBFD oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter in den Bereichen Garten, Café und Organisation engagieren und damit einen langfristigen Beitrag zum Projekt leisten.

Bei Interesse oder neuen Ideen meldet Euch unter:  
mitmachen@himmelbeet.de

## Finanziell



Unser Projekt könnt Ihr auch durch Spenden unterstützen:



Entweder auf der Spendenplattform  
betterplace.org:  
<http://www.betterplace.org/de/projects/11246>

oder direkt über das himmelbeet Spendenkonto  
bei der GLS Bank:  
IBAN DE47430609671142675201  
BIC GENODEM1GLS

Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus.  
Jeder Betrag hilft uns ein Stück weiter!

## KONTAKT

himmelbeet Garten  
Soziale urbane Landwirtschaft  
Ruheplatzstraße 12  
13347 Berlin Wedding  
(Nähe Leopoldplatz)

## Postadresse



himmelbeet gemeinnützige GmbH  
Im Schillerparkcenter  
Müllerstraße 47  
13349 Berlin

## Öffnungszeiten

Garten: Dienstag bis Sonntag 11–20 Uhr,  
Montag Ruhetag  
Gartenarbeitstage zum Mitmachen:  
Donnerstag 14–18 Uhr & Samstag 11–15 Uhr

Tel: +49 (0)162 29 87 205  
mail@himmelbeet.de  
www.himmelbeet.de  
www.facebook.com/himmelbeet  
<https://twitter.com/himmelbeet>



# Himmelbeet

zusammen wachsen

## WILLKOMMEN IM GEMEINSCHAFTSGARTEN



## HALK BAHÇEMIZE HOŞGELDİNİZ



## WELCOME TO THE COMMUNITY GARDEN



## أهلاً وسهلاً في الحديقة الزراعية العامة





## HIMMELBEET. ZUSAMMEN WACHSEN.

Das *himmelbeet* ist ein gemeinnütziges Projekt und vereint in seiner Arbeit ökologische und soziale Aspekte. 2013 ist mitten in Berlin-Wedding ein interkultureller Gemeinschafts- und Pachtgarten entstanden, der die Besucher zum Mitgärtnern und Selberernten einlädt. Im Fokus des urbanen Gärtnerns steht die Erzeugung von Nahrungsmitteln in der Stadt mit besonderem Schwerpunkt auf dem ökologischen Anbau regionaler und seltener Kultursorten. Im *himmelbeet* spielen weder Alter noch Herkunft eine Rolle. Beim gemeinsamen Gärtnern, Bauen mit recycelten Materialien, Kochen oder bei verschiedenen Workshops zu Themen wie Umweltbildung und Ernährung im Gartencafé oder bei den zahlreichen Kulturveranstaltungen findet so ein generationsübergreifender und interkultureller Austausch statt.

Ergänzend dazu übernimmt das *himmelbeet* Gartenbau-Aufträge und unterstützt bei Konzeption, Planung und dem Aufbau sozialer, urbaner Gärten.

## THEMEN, DIE UNS AM HERZEN LIEGEN:

Inklusion PARTIZIPATION

ÖKOLOGISCHES GÄRTNERN

Do It Yourself & Do It Together

RECYCLING UND UPCYCLING

Erhalt alter, regionaler + seltener Sorten

EINEN ORT DER BEGEGNUNG ZU SCHAFFEN

## UNSER ANGEBOT

### Für Jedermann

- \* ein gemütliches Café mitten im Garten
- \* die Möglichkeit, sich beim Gartenarbeitstag die Hände schmutzig zu machen und eigene Ideen einzubringen
- \* Pachtbeete
- \* frisches regionales Gemüse zum Selberernten
- \* wechselnde Umweltbildungs- & Ernährungsworkshops
- \* Führungen und Vorträge zum Thema Urban Gardening
- \* Kulturveranstaltungen (Tango, Lesungen, Konzerte, Feste, usw.)

### Für Kinder

- \* Programme für Kitas & Schulen
- \* Kinderbauspieltag

### Für Firmen & Institutionen

- \* Wir übernehmen Gartenbauaufträge, Planung und Beratung für soziale urbane Gartenprojekte
- \* Teambuilding-Workshops in den Bereichen Garten, Bauen & Kochen

## PACHTBEETE

Privatpersonen und soziale Einrichtungen können Beete für eine Saison pachten. Zusätzlich zum Gärtnern im Gemeinschaftsgarten kann man im *himmelbeet* in seinem eigenen kleinen Garten mitten in der Stadt gärtnern. Wir begleiten Euch mit entsprechenden Workshops unter anderem zum Pflanzen, Pflegen und Ernten der Beete, so dass Ihr auch ohne Vorwissen erfolgreich gärtnern werdet.

Zehn der 150 Pachtbeete sind für soziale Einrichtungen reserviert und werden von Privatpersonen und Firmen gespendet.

